



# AMTSNACHRICHTEN

*für das Amt Schlieben*

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO,  
KREMITZAUE, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

amtsblatt@amt-schlieben.de  
www.amt-schlieben.de

Jahrgang 34  
Nummer 3  
Mittwoch, den 20. März 2024

Frohe  
Ostertage

Wir wünschen Ihnen,  
liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,  
ein schönes Osterfest  
mit vielen glücklichen und  
erholsamen Stunden im  
Kreise der Familie.

*Reinhard Claus*  
Amtsausschussvorsitzender

*Andreas Polz*  
Amtdirektor



## Schliebener Land

### Nachruf

Mit großer Betroffenheit erhielten das Amt Schlieben und die Gemeinde Hohenbucko die Nachricht, dass

#### Herr Tilo König

aus Proßmarke am 09.03.2024 verstorben ist.

Herr König war von 2003 bis 2008 Gemeindevertreter der Gemeinde Hohenbucko.  
Seinen Aufgaben widmete sich Herr König mit großem Engagement und viel Leidenschaft.

Alle die ihn kannten, schätzten seine hilfsbereite und stets freundliche Art,  
die ihm die Achtung und Wertschätzung vieler Menschen entgegen brachte.

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Die Gemeinde Hohenbucko und das Amt Schlieben danken dem Verstorbenen für seine Arbeit im Dienst der Allgemeinheit und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

*Dennis Lürding*  
Bürgermeister

*Günter Schlauß*  
Ortsvorsteher

*Andreas Polz*  
Amtsleiter

### Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass Brandmeister

#### Detlef Voigt

im Alter von 62 Jahren verstorben ist.

Kamerad Voigt war seit 1982 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Oelsig und ab dem 01.08.2004 Ortswehrführer.

Diese verantwortungsvolle Aufgabe führte er stets mit großer Hingabe und viel Engagement aus.

Wir sind dem Verstorbenen für seine engagierte ehrenamtliche Arbeit sehr dankbar  
und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

*Reinhard Claus*  
Amtsausschussvorsitzender

*Guido Schmidt*  
Amtsbrandmeister

*Andreas Polz*  
Amtsleiter

## Veranstaltungen im Schliebener Land

März	
Samstag, 23.03.2024	<b>Körba   Begrüßung des Frühlingsanfangs</b> Café Matthias (Zur Blaue 12) Zum Frühlingsanfang werden am Sonnabend, Sonntag sowie an den Feiertagen von 14 - 17 Uhr wieder die Gäste mit selbstgebackenem Kuchen und leckeren neuen Eisspezialitäten verwöhnt. Der mittlerweile sehr gut gefüllte Körbaer Teich lädt zum Frühlings Spaziergang in die erwachende Natur ein. Die beiden Abenteuerspielplätze an den Teichufern sorgen für Abwechslung für die kleinen Entdecker.
Sonntag, 24.03.2024	<b>Schlieben   Frühlingsingen</b> Traditionelles Chorkonzert zum Frühlingsanfang Es wirken mit: Frauenchor Schlieben   Frauenchor Körba-Schöna/Kolpien   MGV 1836 Schlieben e. V. Es erwartet den Gästen ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Es lädt ein der Frauenchor Schlieben Beginn: 14:00 Uhr   Ort: Schafstall im Drandorfhof
Donnerstag, 28.03.2024	<b>Werchau   Osterfeuer</b> Beginn: 18:00 Uhr
	<b>Jagsal   AWO-Projekt „Gemeinsam kommt Freude auf“</b> „Auf den Spuren der Naturheilkunde“, Vortrag von Britta Petschick Beginn: 13:45 Uhr   Ort: Gemeindezentrum
	<b>Malitschkendorf   Osterfeuer</b> Beginn: 18:00 Uhr
	<b>Freileben   Osterfeuer</b> Beginn: ca. 18:00 Uhr   Ort: am Sportplatz
	<b>Oelsig   Osterfeuer</b> 19:00 – 22:00 Uhr   Ort: Stilllegungsfläche am Freizeitzentrum

Donnerstag, 28.03.2024	<b>Stechau   Osterfeuer</b> Beginn: 18:00 Uhr   Ort: auf dem Sportplatz
	<b>Hohenbucko   Osterfeuer</b> Gemeinsam wollen wir den Frühling begrüßen und die Feiertage verschönern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es lädt die FF Hohenbucko ein. Beginn: 18:00 Uhr   Ort: Feuerwehrplatz/Schulstraße
Samstag, 30.03.2024	<b>Schlieben   Osterfeuer</b> Beginn: 17:00 Uhr   Treffpunkt in der Kellerstraße zum Umzug
	<b>Kolochau   Osterfeuer</b> Beginn: 18:00 Uhr
	<b>Polzen   Osterfeuer</b> mit Osterhase und Osterüberraschungen Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Beginn: 18:00 Uhr   Ort: an der Parkscheune
<b>April 2024</b>	
Dienstag, 02.04.2024	<b>Lebusa   AWO-Projekt „Gemeinsam kommt Freude auf“</b> „Sport frei – Gemeinsam aktiv sein“ Beginn: 14:00 Uhr   Ort: Saal
Donnerstag, 11.04.2024	<b>Schlieben   AWO-Projekt „Gemeinsam kommt Freude auf“</b> „Sport frei – Gemeinsam aktiv sein“ Beginn: 14:00 Uhr   Ort: Drandorfhof
Samstag, 13.04.2024	<b>Polzen   Kremitzauer Boßeln</b> Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen dringend erforderlich: OV Polzen, Hr. L. Lehmann Tel. 03535 23022 Beginn: 11:00 Uhr   Treff an der Parkscheune
	<b>Körba   DIA-Vortrag mit H. Schenke</b> „Dahme-Stadtbilder vergangener Zeiten“ mit Kaffee und Kuchen Beginn: 14:00 Uhr   Ort: Café Matthias   Vorbestellung unter Tel. 035364 4582
	<b>Lebusa   Disco im Saal</b> „Die 80er und 90er Party“ mit DJ Jens und Cocktailbar - Es lädt der Mühlenverein Lebusa e. V. ein. Eintritt: 5,00 Euro   Einlass: 20:00 Uhr   Ort: Saal
Donnerstag, 18.04.2024	<b>Oelsig   AWO-Projekt „Gemeinsam kommt Freude auf“</b> „Kampf gegen die Betrugsmaschen“, Vortrag von Manuela Pfennig Beginn: 14:00 Uhr   Ort: Freizeitzentrum

Weitere Veranstaltungen und Informationen finden Sie unter [www.amt-schlieben.de/tourismus/kultur/termine](http://www.amt-schlieben.de/tourismus/kultur/termine)

**Vor Ostern Karten sichern**

**Sebastian Krumbiegel trifft Schlieben**

Musik | Stories Entertainment

**23.5. • 19 Uhr • Drandorfhof**

Kartenvorverkauf: Online unter [www.buecherkammer.de](http://www.buecherkammer.de) • BücherKammer Herzberg • Touristinformation Schlieben

**Plakate zur Kultur und Politik der DDR**

**Kleine Ausstellung im Schliebener Drandorfhof zeigt große Geschichte**

Damals wie heute werden Plakate mit ihren auffälligen Bildern, Grafiken und Texten dazu verwendet, um für Veranstaltungen, Produkte und Dienstleistungen zu werben. Wohlstand, Frieden, Sozialismus oder auch ihre Ikonen feierte die DDR mithilfe von Plakaten.

Politische und satirische Plakate, Kataloge der Dresdner Kunstaussstellung und Arbeiten des international anerkannten Künstlers John Heartfield, dessen provokante Fotomontagen nach Jahrzehnten an Aktualität nichts verloren haben, wecken heute das Interesse bei Sammlern und Liebhabern an diesen Objekten. U. a. ist Heartfields Entwurf, der auf einem Bajonett aufgespießten Friedenstaube, auch heute noch bei Demos gegen Krieg und Unterdrückung zu sehen.

„Lieber vom Leben gezeichnet, als von Sitte gemalt“ (Willi Sitte war ein Maler und Grafiker dieser Zeit) wurde in der Endzeit der DDR gelästert. Was Sitte Realismus nannte, galt anderen als Schönfärberei der realsozialistischen Misere. Heute gewähren die international begehrten Ausstellungskataloge der Dresdner Kunstaussstellungen einen Einblick in das weltweit anerkannte hohe Niveau des Gebrauchsdesigns in der DDR. Original DDR-Plakate und Kunstkataloge werden derzeit im Schliebener Drandorfhof ausgestellt und laden zum Stöbern und Erinnern ein. Die 15. kleine Ausstellung im Rahmen der Ausstellungsreihe „40 Jahre DDR – 40 Themen“ kann kostenfrei im Foyer der Tourist-Information während der Öffnungszeiten besucht werden.

## Stadt Schlieben



### Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Oelsig trauert um ihren am 03.03.2024  
verstorbenen Ortswehrführer



### Kamerad Brandmeister Detlef Voigt

Mit großer Betroffenheit und in unbeschreiblicher Trauer nehmen wir von ihm Abschied.

Detlef Voigt war seit 1982 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Oelsig und ab 2004 Ortswehrführer.

Mit ihm haben wir einen hochkompetenten Ortswehrführer und sehr geschätzten Kameraden verloren.

Sein unermüdlicher Einsatz während seiner langjährigen Dienstzeit galt stets dem Schutz und dem Wohle der Allgemeinheit.

Wir erinnern uns an ihn mit hoher Anerkennung und werden ihn stets in dankbarer und wertschätzender Erinnerung behalten.

*Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Oelsig*

### Zempnern in Berga

Bei schönstem Sonnenschein gingen am 24. Februar die Berga-  
raner Kinder zempnern.

Wir freuten uns über 28 Zemperkinder und so viel Zuwachs in  
unserem kleinen Ortsteil.

Ein großer Dank gilt allen die uns so lieb empfangen und mit tol-  
len Leckereien, Süßigkeiten und Geldspenden versorgt haben.  
Von dem erzemperten Geld werden wir einen gemeinsamen  
Ausflug mit den Kindern machen, der ganz unter dem Motto  
„Spiel, Spaß und Spannung“ steht. Außerdem feiern wir ein gro-  
ßes Kinderfest.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr und verbleiben mit fröhlichen  
Grüßen

*die Zemperkinder aus Berga*



### Badsanierung auf Kosten der Umwelt und der Gemeinschaft



**„Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit,  
aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.“ Albert Einstein**

Um den Wahrheitsgehalt dieses Zitats zu überprüfen muss man  
dieser Tage nicht die Nachrichten anschauen. Es reicht bereits  
ein Abstecher in den Wald bei der Weissenburg. Das sich aller-  
hand Unrat in den Wäldern ansammelt ist ja leider nichts neu-  
es. Das dort jedoch eine ganze Badeeinrichtung landet ist schon  
außergewöhnlich. Es ist schon sehr egoistisch, wenn man sein  
eigenes Badezimmer aufhübscht und den anfallenden Müll der  
Gesellschaft überlässt. Denn die bzw. der Waldbesitzer muss

sich jetzt um die Entsorgung der historischen Sanitäreinrich-  
tungen kümmern.

Der Umstand, dass es sich bei den meisten Sachen die dort  
entsorgt wurden um Metallschrott handelt, den man auch beim  
„Schrotthändler“ gegen Bezahlung hätte abgeben können,  
macht es nicht besser. Es unterstreicht aber zusätzlich Eingangs  
aufgeführtes Zitat.

## Die Kellergeister rufen laut „HURRA“, denn die Faschingszeit ist da!

Diese läuten wir traditionell mit Faschingsliedern, dem Schmücken unserer Gruppenräume und dem Zampern durch unsere schöne Stadt ein.

Das Wetter meinte es in diesem Jahr sehr gut mit uns und so zog die bunt gekleidete Zamperschar, Ende Januar, bei frühlinghaften Temperaturen, durch die AWG und die Innenstadt.

Nicht nur die volle Zamperbüchse, auch der Spaß unserer Kinder, die Freude der Schliebener Einwohner und die ein oder an-

dere Freudenträne bei den Bewohnern des Seniorenheimes und in der AWO Tagespflege haben uns begeistert und gerührt.

Wir möchten uns ganz herzlich für die großzügigen Geld- und Sachspenden bei allen bedanken.

Auch an die Eltern, die uns an diesem Tag unterstützt haben, mit den tollen Kostümen für ihre Kinder und der Begleitung beim Zampern ein großes Danke!

## Kita Schlieben - Fasching

Mitte Februar kam dann endlich der wichtigste Tag in dieser kunterbunten, fröhlichen Jahreszeit – das Faschingsfest in der Kita.

Viele wunderschöne Prinzessinnen, Polizisten, zauberhafte Fa-belwesen, Comic-Helden, Marienkäfer und Bienen kamen an diesem Tag aufgeregt in die Kita und feierten bei Tanz, Musik, lustigen Spielen und einem zuckersüßen, aber auch gesundem Buffett diesen tollen Tag. Nach dem Mittagessen fielen alle kleinen Faschingsgeister müde und glücklich auf ihre Matten.

Das war ein kunterbunter toller Tag. Jetzt freuen wir uns auf den Frühling und die Osterzeit.



## Besuch aus der Lindenapotheke Schlieben



Mitte Februar besuchte uns Frau Petschik aus der Lindenapotheke Schlieben und überreichte uns den Erlös der Apotheken Kalenderaktion. Bei dieser Aktion vergibt die Apotheke pünktlich zum Jahresende die Kalender für das neue Jahr. Für diesen Kalender geben die Kunden einen kleinen Obolus.

Darüber haben wir uns natürlich riesig gefreut und möchten uns ganz herzlich bedanken.

Das Geld kommt den Kindern unserer Kita zu Gute und wird für neue Spielsachen und Einrichtungsgegenstände verwendet.

## Krimi-Lesung mit Susanne Goga

Gibt es etwas Besseres, als an einem kühlen Abend gemütlich mit einem Gläschen Schliebener Wein einen Krimi zu schmökern? Susanne Goga stellte am 6. März den neuesten Band der Krimi-Reihe um Oberkommissar Leo Wechsler vor: Im brodelnden Berlin der wilden Zwanziger Jahre muss er im Mordfall an einem Arzt ermitteln, der sehr freigiebig mit der Verordnung von Medikamenten war - gegen Bares versteht sich. Eine weitere Spur führt zu einem Erziehungsheim für Mädchen, dort hatte der Ermordete einen Kollegen bei der ärztlichen Versorgung der Insassen unterstützt. Doch ausgerechnet jetzt verschwindet die junge Erika spurlos aus dem Heim ...

„Der Teufel von Tempelhof“ bietet Spannung mit einer großen Ladung Zeitkolorit und bot viel Stoff, um mit der Autorin ins Gespräch zu kommen.

Herzlichen Dank an Anette Engel und dem Schliebener Weinbauverein für die ausgezeichnete Bewirtung!

Wer auf die Krimi-Reihe um Leo Wechsler neugierig geworden ist, wird in der Schul- und Stadtbibliothek Schlieben fündig. Dort sind neben historischen Krimis aus den 1920ern auch viele historische Romane von Susanne Goga vorrätig.

A. Wieser



## Tag der offenen Tür an der Grund- und Oberschule Ernst Legal



Foto: Rasende Reporter aus Klasse 7 und 8

Am Samstag, dem 27. Januar 2024 in der Zeit von 13 bis 16 Uhr, lud die Grund- und Oberschule Ernst Legal SchülerInnen und ihre Familien, Ehemalige sowie alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Einen ganzen Nachmittag konnte man das Schulgebäude besichtigen, die Klassenräume kennenlernen und sich über das Unterrichtsangebot informieren. Unter dem Motto Jahreszeiten präsentierte die Grundschule eine Kreativwerkstatt, Stationsarbeit, Ausstellungsstücke aus dem Unterricht sowie eine musikalische Darbietung passend zum Thema. Auch der Schülerhort Schlieben stellte die in diesem Schuljahr neu eingerichteten Funktionsräume vor. Die „Schülerlotsen“ aus der 6. Klasse führten die BesucherInnen durch das Schulgebäude.

In der Oberschule lag der Fokus auf den einzelnen Unterrichtsfächern: Diese präsentierten sich nicht nur mit interessanten Informationen, sondern auch mit tollen Mitmach-Aktionen, im Unterricht entstandenen Ausstellungsstücken und spannenden Experimenten. Mit Bezug zum LER-Unterricht (Leben-Ethik-Religion) wurde mit Unterstützung durch den Landesjugendring und der KZ-Gedenkstätte Schlieben-Berga das Thema Frieden aufgegriffen, um sich mit der Frage „Was ist Frieden für mich?“ auseinanderzusetzen. Die neuen Wahlpflichtfächer Spanisch und Kunst machten mit ihrem Angebot Lust auf mehr. Nach so viel Input gab es die Möglichkeit, sich in der Turnhalle bei Sport und Spiel auszutoben oder die vielen Informationen in einem in der Bibliothek selbstgebastelten Notizbuch festzuhalten. Den passenden Stift dazu konnte man sich durch Beantwortung der kniffligen Fragen unserer Schulrallye verdienen.

Das gemütliche Café lud mit süßen und herzhaften Leckereien zu einer wohlverdienten Pause ein. Dafür vielen Dank an die Bäcker, Unterstützer und Helfer sowie an den Vorsitzenden des Fördervereins Herrn Hilbrich für den Beitrag zu diesem abwechslungsreichen Buffet. Auch ein Abstecher ins Ehemaligentreff lohnte sich. Dort konnte man im Archiv der Schule bis ins Jahr 1994 zurückblicken und in Artikeln, Projekten und Bildmaterial stöbern.

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Schülerinnen und Schülern für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Angebote an diesem Tag. Die festgehaltenen Eindrücke, welche durch die rasenden Reporter aus der 7. und 8. Klasse eingefangen wurden, können auf unserer Webseite [www.schule-schlieben.de](http://www.schule-schlieben.de) angeschaut werden.

Team der Grund- und Oberschule Schlieben

## Wandertag in das Planetarium



Kurz vor den Winterferien machten sich die Kinder der 2. Klasse von der Grundschule Schlieben auf den Weg in das Planetarium. Mit dem Bus ging es nach Herzberg. Dort begrüßte uns schon

Frau Heyde vom Planetarium. Sie führte uns in den Vorführungsraum, wo bereits Modelle von der Sonne, der Erde und dem Mond bereitstanden. Uns wurde daran gezeigt, warum es Tag oder Nacht auf unserer Erde wird. Interessante Erklärungen bekamen die Schülerinnen und Schüler zum Thema „Mond“ und zu der Reise dorthin. Den krönenden Abschluss der Vorführung bildete die untergehende „Sonne“ und der aufgehende Nachthimmel mit seinen vielen Sternen. Wir sahen in völliger Dunkelheit den Polarstern, den großen Wagen und auch die Wintersternbilder „Orion“ und „großer Hund“. Begeistert von den vielen neuen Eindrücken machten wir uns wieder auf den Rückweg. Danke an Frau Heyde für die interessante Vorstellung!



Die Kinder aus der 2. Klasse mit Frau Bahr

Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Mittwoch, dem 17. April 2024**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

**Montag, der 8. April 2024**

Zeigen Sie sich.

**Kindermode**

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:  
[wittich.de](http://wittich.de)



## Gemeinde Hohenbucko

### Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

#### „Ihr seid dufte!“

In diesem noch so jungen Jahr hatten wir von der Kita Rappelecke schon viele Momente, in denen wir dachten: „Unsere Eltern, unsere Dörfer, unsere Kinder sind einfach dufte!“. Ob beim Tag der offenen Tür, beim Zernern oder Fasching, ihr seid einfach da, wenn man euch braucht. Dafür sagen wir nochmal kräftig Dankeschön!

Danke für die Unterstützung an alle zu unserem Tag der offenen Tür, der nicht nur Einblicke in unsere pädagogische Arbeit mit ihren Kindern ermöglichte, sondern auch einen Ausblick gab, auf das was in unserer Kita bald möglich sein wird. Ob höher schwingen auf der neuen Schaukel, höher springen auf dem neuen Trampolin oder sich kreativ austoben im neuen Kunstpavillon. Die Besucher staunten nicht schlecht und genossen die Zeit mit ihren Kindern, die sie aufgeregt durch IHRE Räume führten.

Im Ort und am Bahnhof wurde auch gestaunt: JA, wir sind ein großer Zernertanztrupp! Dem herzlichen Empfang tat dies jedoch keinen Abbruch! Es war einfach großartig, wie unsere kleinen und großen Narren verköstigt und umsorgt wurden! Unser letzter Zernertag am Bahnhof ist inzwischen zu einem Höhepunkt geworden! Auch hier waren die Türen weit geöffnet und das Zernervolk wurde freudig erwartet. „So kann's gehen, so soll es bleiben!“ Versprochen, wir kommen wieder!



### Aus der Grundschule Hohenbucko

#### Seilspringen für unser Herz



Eine energiegeladene Atmosphäre erfüllte am Montag, den 26. Februar die Turnhalle der Grundschule Hohenbucko, als die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse am Seilspring-Workshop teilnahmen. Gesponsert von der Herzstiftung „Skipping Hearts“, bot das Programm den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht nur Spaß, sondern auch eine aktive Möglichkeit, ihre Herzgesundheit zu fördern.

Unter der fachkundigen Anleitung der Trainerin Jenny lernten die Kinder verschiedene Seiltechniken kennen. Von einfachen Sprüngen bis hin zu komplexeren Moves konnten sie ihre Fähigkeiten verbessern und neue Tricks ausprobieren.

Der Höhepunkt des Workshops bildete eine kleine Vorführung, bei der die Schülerinnen und Schüler stolz ihre neu erlernten Fähigkeiten präsentierten. Vor anderen Klassen und stolzen Eltern zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was sie in nur kurzer Zeit erreicht hatten.

*Die Grundschule Hohenbucko*

## Gemeinde Kremitzau

### Nur ein alter Dachziegel



Vor vielen Jahren, als wir einen alten Stall abrisen (Grundstück Große, neben der Kirche, Hauptstraße 14 – heute Volker Mönich) entdeckten wir beim Dachabdecken einen sogenannten Schmuckstein. Dieser blieb durch Zufall unversehrt. Er wurde von mir jahrelang aufgehoben, eingerahmt und fast vergessen. Ab und zu fiel er mir in die Hände, aber ich wusste nie etwas Rechtes mit ihm anzufangen. Dieser, schon etwas von Wind und Wetter angegriffene Biberschwanz könnte sicher so manches erzählen. Er erzählt uns zumindest von zwei Menschen, nämlich von Anna und Michael Bommel. Bei beiden ist die Jahreszahl 1885 vermerkt. Mitten auf dem Stein sind die beiden bildlich als Strichmännchen dargestellt. Links Anna als Frauchen mit Kleid und Hut, der ganz oben auf ihrer Frisur thront, rechts ein Männlein mit ebensolchem

Hut. Das Unterteil ist leider abgeblättert. Rings um den Stein sind halbe Sonnen mit Strahlenkränzen abgebildet.

Wer waren diese Menschen? Waren sie ein Ehepaar oder Geschwister? Was besagt die Jahreszahl 1885? Haben die beiden zu der Zeit geheiratet? Wurde das Stallgebäude in Malitschkendorf in diesem Jahre errichtet? Es kann aber auch nur die Neueindeckung bedeuten. In Malitschkendorf gibt es den Namen Bommel noch, aber auch sie können leider zu diesem Fall nichts sagen. Buckewien heißt heute Buchhain, dort gab es eine Ziegelei. Das Datum 1885 gibt jedenfalls Auskunft über das Alter des Stallgebäudes. Über das Alter des Gehöftes haben wir keine direkten Anhaltspunkte, jedenfalls muss es Älter sein.

Ein Dichter könnte einen ganzen Roman zu diesem unscheinbaren Dachziegel schreiben. Immerhin ist er schon 139 Jahre alt. Da hat er schon zwei Kriege, Revolution, Weimarer Republik, sowjetische Besatzung, DDR, Bundesrepublik überstanden. Die BRD hat er schon nicht mehr von oben erlebt, sondern eingepackt. Man kann eben nicht alles haben.

Der Stall, auf dem er lag, war der Schweinestall eines halbwegs wohlhabenden Bauern. Später hatte ich hier meine Elektrowerkstatt eingerichtet. Nun ist dort ein Partyraum eingerichtet. Dort werde ich ihn an die Wand hängen. Da ist er wieder zu Hause.

15.02.2024

G. Mönlich

### Kopplappenball in Kolochau

Am 17. Februar war es wieder Zeit, die traditionellen Fläming-Trachten aus dem Schrank zu holen. Der ursprünglich für die Witwen der Nachkriegszeit erfundene Ball gibt den Kolochauer Frauen die Gelegenheit, ihre oft über Generationen weitergegebenen Roben zu tragen. Die Teilnehmerinnen im Alter zwischen Mitte 20 und Mitte 60 tanzten altbewährte Tänze, wie Polka oder Rheinländer aber auch zu modernen Discoliedern. Zwischendurch wurde auch einmal geschunkelt. Erst im späteren Verlauf des Abends konnten die Männer, die in der Gaststube warteten, zum Tanzen aufgefordert werden. Die Kolochauer sind sehr froh, dass diese sehr alte Tradition weiterhin gelebt wird. Ein Dankeschön für die Organisation und Durchführung geht an Corinna Schönherr und an die Gaststätte der Familie Troitzsch.

Die Kolochauer Trachten-Mädels



## Gemeinde Lebusa

### Kinderfasching in Lebusa



Viele kostümierte Kinder und auch Erwachsene folgten unserer Einladung, am 10.2.2024 mit uns eine Faschingsparty im Saal in Lebusa zu feiern. Bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien konnte getanzt, gebastelt und getobt werden. Auch das Kinderschminken war wieder ein tolles Erlebnis für Jung und Alt. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Beteiligten für die tolle Unterstützung.

Eure Elterninitiative Lebusa

## Sonstige Informationen



**TAG DER BUNDESWEHR** WIR SIND DA

**8. JUNI 2024**  
**HOLZDORF**  
**Fliegerhorst-Holzdorf**  
Fliegerhorstallee 1  
04916 Schönewalde

MEHR INFORMATIONEN:  
TAG-DER-BUNDESWEHR.DE

BUNDESWEHR

### Einführung eines Angehörigentreffs

Ab dem 11. März 2024 und dann fortlaufend jeden zweiten Montag im Monat findet in den Räumlichkeiten der AWO Begegnungsstätte „Sängerstadt“, Karl-Marx-Straße 6 in Finsterwalde, ein Treffen für Angehörige von Menschen mit Demenz statt. Dies bietet die Gelegenheit, sich am Vormittag ab 10.00 Uhr zu treffen, Erfahrungen auszutauschen, Informationen zu erhalten oder einfach eine kurze Verschnaufpause einzulegen.

Während dieser Zeit können die Familienmitglieder, die von Demenz betroffen sind, in unserer AWO Tagespflege professionell betreut werden. Die Veranstaltung wird auch Informationen zu folgenden Themen bieten:

Vorsorgevollmachten  
Leistungen der Pflegeversicherung  
Vorstellung von Unterstützungsangeboten

Weitere Informationen erhalten Sie bei Nicole Strebe, Telefon 03531 4396-837.

*Text/Foto: AWORVBBSüd/NStrebe*

## Kunst aus Kolochau in Potsdam, Görlitz und Lauchhammer



Hans-Peter Klie zeigt 2024 Arbeiten in Brandenburg, Sachsen, Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz.



In diesem Jahr ist Hans-Peter Klie landkreisübergreifend präsent:

Seit dem 24. Februar ist er in Potsdam mit der Künstlergruppe NON PLUS ULTRA im renommierten Ausstellungshaus „KUNSTRAUM POTSDAM“ vertreten. Die Ausstellung läuft noch bis zum 7. April 2024, zur Finissage an diesem Sonntag hält der Künstler-Philosoph um

16 Uhr einen Vortrag zum Thema „Zwischen Vergangenheit und Zukunft – bis hierher und nicht weiter?“.

Im „Kustoshaus am Heiligen Grab“ in Görlitz entsteht in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kulturstiftung die Videoinstallation „IM UNGRUND – ein Höhlengleichnis“, die Klie am Samstag, 20. April um 15.00 Uhr eröffnet. Die Schau zum 400. Todestag des Philosophen Jacob Böhme läuft den ganzen Sommer über bis zum 29. September 2024.

Zum Wochenende der „Open Studios Brandenburg“ am Samstag und Sonntag, 4. / 5. Mai öffnet er sein **KUNST&ARCHIV in Kolochau** von 11 – 18 Uhr mit der Ausstellung „TRIALOG – Wahrsagen, was gewesen ist.“ Zur gleichen Zeit ist auch das Insektenbiotop von Corinne Ullrich für alle Interessierten geöffnet, es gibt Führungen und dazu Kaffee und Kuchen. Die Ausstellung in der Galerie läuft bis zum Samstag, 31. August und endet an diesem Tag um 18 Uhr mit der Finissage, bei der traditionell Wein aus Schlieben verkostet werden kann.

Im **Kunstgussmuseum Lauchhammer** wird wenig später - am Samstag, 11. Mai um 16 Uhr - die Schau „SCHLAFENDE HUNDE“ eröffnet. Diese landkreisübergreifende Ausstellung wird von den Landkreisen und den Sparkassen Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz mitgetragen und stellt mit vielfältigen Medien die Skulpturen des Museums in einen modernen Zusammenhang. Vergangenheit und Gegenwart öffnen einen Blick ins Zukünftige und lassen die „schlafenden Hunde“ der Vergangenheit lebendig werden. Die Schau wird von Vorträgen am Donnerstag, 6. Juni und Samstag, 10. August – zur Finissage – begleitet. Die Ausstellung endet am 11. August.

**Zu allen Ausstellungen finden sich Informationen auf der Webseite von Hans-Peter Klie: [www.hans-peter-klie.de/aktuelles](http://www.hans-peter-klie.de/aktuelles) - die Seite ist auch mit dem QR-Code aufrufbar.**



## Impressum

**Amtsnachrichten für das Amt Schlieben**

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: [www.amt-schlieben.de](http://www.amt-schlieben.de), E-Mail: [amt-schlieben@t-online.de](mailto:amt-schlieben@t-online.de)
  - Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  - Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
  - Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
- Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.  
Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 71,88 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 4,99 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.  
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Jeannine Lürding

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**0170 5535339**

[jeannine.luerding@wittich-herzberg.de](mailto:jeannine.luerding@wittich-herzberg.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen